

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.
 Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
 J. B. Bindolph, Herausgeber.
 Office No. 305 West Zweite Straße.
 Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbauzeitung, sowie wertvolle Gratisprämie bei Vorauszahlung, nur \$2.00 pro Jahr.
 Freitag, den 20. März 1903.

Alle Briefe, Correspondenzen, Geldsendungen u. s. w. für uns sind zu adressieren
 Staats-Anzeiger u. Herald
 305 W. 2 Str.
 Grand Island, Neb.

Lokales.

Telephonnummern
 des Staats-Anzeiger und Herald sind: Office, B 51.
 Wohnung von J. B. Bindolph G 177.

Dr. J. Luc Sutterland für Brillen
 Der neue Laden — Die Globe Clothing Co.
 Charles Wasmers hatte am Dienstag „St. Patrick“ seinen Geburtstag.
 Hr. Oscar Köber und Frau traten am Dienstag eine Reise nach Texas an.
 Hr. John Eggers von Loup City war die letzte Woche zu Besuch in Grand Island.

Gebrauchen Sie einen neuen Frühjahrsstiefel? Wenn ja, gehen Sie nach Woolstenholm & Sterne.
 Wir machen auf die auf der letzten Seite erscheinende Anzeige von Jeweller Max Egge aufmerksam.
 Frau K. Maß, welche wegen vorgeschrittenen Alters etwas leidend ist, befindet sich jetzt im Hospital.
 John Meyer, Bruder von Fritz Meyer südlich von der Stadt, war diese Woche wieder einmal in der Stadt.

Einen guten frischen Trunk Bier, vorzüglichen Whisky und gute Weine und Cigarren findet Ihr bei Hans & Franz.
 Der kleine Mann, der große Mann und der fetze Mann — Alle holen sie sich ihre Anzüge von Woolstenholm & Sterne.
 Wir melden letzte Woche die Ankunft eines kleinen Mädchens bei Freund Mat. Maß, was ein Irrthum war, indem der Ankömmling ein Junge war.

Großartiges Frühjahrs-Heilmittel. Verreibt alle Unreinlichkeiten. Macht das Blut frisch. Erhält euch mit warmer, klingender Lebenslust. Ein Frühjahrsheilmittel in Rody Mountain Thee. 35 Cents. A. W. Buchheit.
 Habt Ihr den neuen Laden besucht — die Globe Clothing Co. Wenn nicht, warum nicht? Wir können und werden Euch Geld sparen.
 J. B. Bindolph, Geschäftsführer.

In der Soldatenheimath starb im Alter von 80 Jahren Frau Charlotte Cummings. Die Leiche wurde nach Sondermann's Morgue gebracht und von da nach Osceola, Neb. gesandt zum Begräbnis.
 Wir wollen Eure Kundschaft und werden Euch richtig behandeln. Wir sind hier um zu bleiben und müssen in Bezug auf Qualität sowohl wie Preis richtig sein. Wir garantiren Alles so zu sein wie dargestellt.
 Die Globe Clothing Co.

Caspar Heinrich Sundermeier, welcher die letzten vier Jahre in Oregon wohnte, kehrte mit seiner Familie am Montag wieder hierher zurück. Er war zwar immer des Lobes voll über die dortige Gegend, aber doch gefüllt ihm Nebraska besser, denn würde er sonst wohl zurückkommen?
 Herter's Clerks gewannen auch den \$10 Preis für den Monat Februar für die meisten Verkäufe der Schuh Compagnie von Selz, Schwab & Co. für das Territorium nördlich vom Platte. Es ist dies schon das vierte Mal der Reihe nach, daß sie diesen Preis gewonnen und ist dies gewiß ein gutes Zeichen für die Güte der von Herter geführten Schuhe.

Hann's Park
 Öffentliches Vergnügungslokal.
 Die Bros. Maß und Flaschenbier stets frisch an Hand.

Großer Ball jeden Samstag Abend.
 Alle sind freundlichst eingeladen.
 HENRY HANN.



Hustenshrup für Erkältung.
Sarjaparilla für das Blut.
Leber- u. Nierenpillen für das allgemeine Wohlbefinden.
 Alle drei eigenes Fabrikat.
 Achtungsvoll
A. W. BUCHHEIT,
 Apotheker.

Zu Cairo sta:b am Dienstag Frau R Dunlap.
 Männer-Überschuhe, No. 6, 7 und 8, zu 85c, beim Graber.
 Neue Frühjahrsanzüge kommen jetzt täglich an bei Woolstenholm & Sterne.
 P. W. Petersen verkaufte am Samstag sein Wohnhaus an Conrab Feuerstein.
 Besuch die Globe Clothing Co. Es wird Euch gut thun. — Eintritt frei bei der Globe Clothing Co.
 A. J. Bindolph, Lehrer von Dis strikt No. 74, läßt sich im Westende ein neues Wohnhaus bauen.
 Das beste 50c Hemde für Männer und Knaben in Grand Island findet man bei Woolstenholm & Sterne.

Macht Mutter essen, macht Vater essen, macht Großmutter essen, macht Großvater essen. Rody Mountain Thee thut dies. Ein großartiges Frühjahrs-Heilmittel. 35 Cents. A. W. Buchheit.
 Vorgestern Morgen hatten wir ein ganz nettes Gewitter mit leichtem Regen. Wenn es nur einmal etwas zum Abtropfen käme!
 Bringt Eure Jungens herein und laßt uns Euch zeigen wie hübsch wir sie für wenig Geld kleiden können — Die Globe Clothing Co.
 Unsere Barbier hatten am Sonntag ihre Lokale geschlossen, ohne daß zu eine Stadtverordnetenversammlung. Nur Hr. Bernstein und Hr. Johnson hatten offen.
 Weshalb schlechtes Mehl zu einem hohen Preise gebrauchen, wenn Campbell's Volkslade n.

J. B. Bindolph und Erny Baasch, Moderator und Director von Schuldistrikt No. 74, haben Wm. Stell als Schatzmeister des Distrikts ernannt, für die durch den Tod von Marx Stell eingetretene Vakanz.
 Vorgestern Nachmittag befamen wir einen gehörigen Regenguß und unsere Straßen und Wege sind in geradezu schauerhaftem Zustande, so daß es kaum möglich ist, mit leeren Fußwerk durchzukommen. Gestern Morgen wurde es tälter und froher es ziemlich.
 Raum ist in der kleinsten Hütte für ein glücklich liebend Paar, doch nur wenn der Raum mit Möbeln aus Sondermann's Emporium ausgestattet ist, wird das Glück der Liebenden von Dauer sein. Deshalb bestehen alle angehenden Ehefrauen darauf, daß ihre Ausstattung bei Sondermann gekauft wird.

Der Bernide Bücherfrank ist das Praktischste dieser Art was es giebt. Man kauft denselben in Sektionen, so viele man haben will. Später kann man einzelne Sektionen kaufen und nach Belieben hinzufügen — eine oder hundert und immer bildet der Schrank ein einheitliches Ganzes. Niemand der Bücher hat, sollte einen anderen Schrank kaufen. Nur zu haben in Sondermann's Möbel-Emporium.
 Der „A. D. D. Salon“, wie die Wirthschaft von Hing & Co. jetzt benannt worden ist, erfreut sich unter der Leitung von Peter Jensen der größten Beliebtheit und ist das nicht zu verwundern. Peter und sein Gehülfe Michelson sind „Always On Deck“ für die Kundschaft mit dem vorzüglichen Did Bros. Bier und den besten Whiskies und Cigarren; sie serviren guten Lunch und sind immer gemüthliche Gesellschaftler, weshalb Jeder sie gern besucht.
 Am Sonntag Nachmittag um 3:15 starb im Kindbett die Frau von Theodor Wallichs im Alter von 33 Jahren. Sie hatte am vorhergehenden Mittwoch einem Kinde das Leben gegeben, welches sich soweit wohl befindet und in der Familie von John Wallichs jr. ein Unterkommen gefunden hat. Außer diesem Säugling ist noch ein Kind vorhanden, das auch erst 15 Monate alt ist. Der Todesfall ist ein sehr trauriger und wird den Hinterbliebenen des Verstorbenen ein schweres Verhängnis sein. Das Begräbnis fand Dienstag Vormittag 10 Uhr vom Trauerhause, 405 W. Charles Straße aus statt.

Am Sonntag Nachmittag um 3:15 starb im Kindbett die Frau von Theodor Wallichs im Alter von 33 Jahren. Sie hatte am vorhergehenden Mittwoch einem Kinde das Leben gegeben, welches sich soweit wohl befindet und in der Familie von John Wallichs jr. ein Unterkommen gefunden hat. Außer diesem Säugling ist noch ein Kind vorhanden, das auch erst 15 Monate alt ist. Der Todesfall ist ein sehr trauriger und wird den Hinterbliebenen des Verstorbenen ein schweres Verhängnis sein. Das Begräbnis fand Dienstag Vormittag 10 Uhr vom Trauerhause, 405 W. Charles Straße aus statt.

Am Sonntag Nachmittag um 3:15 starb im Kindbett die Frau von Theodor Wallichs im Alter von 33 Jahren. Sie hatte am vorhergehenden Mittwoch einem Kinde das Leben gegeben, welches sich soweit wohl befindet und in der Familie von John Wallichs jr. ein Unterkommen gefunden hat. Außer diesem Säugling ist noch ein Kind vorhanden, das auch erst 15 Monate alt ist. Der Todesfall ist ein sehr trauriger und wird den Hinterbliebenen des Verstorbenen ein schweres Verhängnis sein. Das Begräbnis fand Dienstag Vormittag 10 Uhr vom Trauerhause, 405 W. Charles Straße aus statt.

Arbeiten Leberzeit.
 Das Achten auf den Magen wird von diesen kleinen, raschen Arbeitern — Dr. King's New Life Pills — gänzlich ignoriert. Millionen davon sind stets an der Arbeit — ob Tag oder Nacht — Unverdaulichkeit, Biliousität, Verstopfung, Kopfschmerz und alle Magen- und Leberleiden, sowie Unregelmäßigkeiten der Eingeweide zu beseitigen. Leicht, angenehm, sicher. Nur 25c in Buchheit's Apotheke.

Für Autocrat geht zum Theo. Sothmann.
 Filzstiefel mit Uberschuhen, No. 6, 7, 8, 11 u. 12, \$1.85, beim Graber.
 Fr. Hedwig Bindolph von Creighton, Neb., kam gestern zu Besuch hierher.
 Neue Hemden, Halstrachen und Schuhe bei der Globe Clothing Co.
 Dr. Oscar H. Mayer, der deutsche Zahnarzt, mit Dr. H. C. Miller im Independent-Gebäude.
 Der beste zehn Dollar Anzug in Grand Island kann bei Woolstenholm & Sterne gefunden werden.
 Dr. W. B. Hoge, Deutscher Arzt, Ueber Tuder & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1. u. 2. Telephon 95 und 18.
 Besuch die Wirthschaft von Hans & Franz, um einen stärkenden Trunk zu nehmen. John Cornelius ist jetzt Bartender daselbst.

Bringt Rosen in die verweg'nen Waden, Macht die Augen glänzen vor Freud', Macht Monate gleich Wochen scheinen; Das ist's was Rody Mountain Thee gethan. — A. W. Buchheit.
 Großer Ball in Harmony Halle am Sonntag den 22. März. Puffes von der Opernhaus Ecke. Alle sind freundlichst eingeladen.
 Frank Vogel, Eigenth.

Unser County hat jetzt bedeutende Ausgaben für Wiederherstellung der durch das Wasser fortgeschwemmten und beschädigten Brücken und Wege. Es wurde ziemlich viel Schaden angerichtet.
 Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thumelgebäude über Tuder & Farnsworth's Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfnis zahnärztlicher Arbeiten ihn daselbst zu besuchen.
 Unsere Farmer auf dem Grand waren letzte Woche ganz vom Wasser eingeschlossen und der einzige Weg, auf dem sie mit der Außenwelt in Verbindung kommen konnten war der, zu Fuß die Reife über eine der Eisenbahnbrücken zu machen, da kein anderer Weg passierbar war, weder über den Platte noch über den Wood River.
 In nächster Zeit wird die Hochzeit stattfinden zwischen einem Wittwer und einer Wittwe, denen das Alleinleben nicht mehr zuzagte. Die Betroffenen sind Hr. John Göttsche, unser bekannte Plasterer und Frau Dora Schwer, Schwester unseres Herausgebers. Die Hochzeit wird jedenfalls gleich nach Ostern stattfinden.
 Letzte Woche traf in North Platte die Nachricht ein vom Tode des Hrn. Fred D. Wright zu Phoebus, Va. Da der Verstorbene lange Jahre hier in Grand Island anässig war und auch einer der Söhne noch hier thätig ist, wird die Nachricht für die meisten Grand Islander von Interesse sein. Wright erreichte ein Alter von 72 Jahren, war in seiner Jugend Matrose gewesen und hatte auch den Bürgerkrieg mitgemacht. Später kam er nach Nebraska und wohnte er lange hier, um in 1896 nach New York zu ziehen und vor etwa zwei Jahren nach Phoebus, doch war er in der Zwischenzeit auch zeitweise in Grand Island, North Platte und Madison, wo die Kinder sich meistens aufhalten. Frau Douglas und Fr. Dora, Tochter, sind in North Platte und die Mutter wird in Zukunft bei diesen wohnen. Der älteste Sohn, Fred, der früher auch jahrelang in der Druckerei dieser Zeitung thätig war, ist in Madison im Zeitungsgeschäft. Alfred, ein anderer Sohn des Verstorbenen, ist in der Cigarrenfabrik von Henry Böh hier thätig.

Unser County hat jetzt bedeutende Ausgaben für Wiederherstellung der durch das Wasser fortgeschwemmten und beschädigten Brücken und Wege. Es wurde ziemlich viel Schaden angerichtet.
 Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thumelgebäude über Tuder & Farnsworth's Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfnis zahnärztlicher Arbeiten ihn daselbst zu besuchen.
 Unsere Farmer auf dem Grand waren letzte Woche ganz vom Wasser eingeschlossen und der einzige Weg, auf dem sie mit der Außenwelt in Verbindung kommen konnten war der, zu Fuß die Reife über eine der Eisenbahnbrücken zu machen, da kein anderer Weg passierbar war, weder über den Platte noch über den Wood River.
 In nächster Zeit wird die Hochzeit stattfinden zwischen einem Wittwer und einer Wittwe, denen das Alleinleben nicht mehr zuzagte. Die Betroffenen sind Hr. John Göttsche, unser bekannte Plasterer und Frau Dora Schwer, Schwester unseres Herausgebers. Die Hochzeit wird jedenfalls gleich nach Ostern stattfinden.
 Letzte Woche traf in North Platte die Nachricht ein vom Tode des Hrn. Fred D. Wright zu Phoebus, Va. Da der Verstorbene lange Jahre hier in Grand Island anässig war und auch einer der Söhne noch hier thätig ist, wird die Nachricht für die meisten Grand Islander von Interesse sein. Wright erreichte ein Alter von 72 Jahren, war in seiner Jugend Matrose gewesen und hatte auch den Bürgerkrieg mitgemacht. Später kam er nach Nebraska und wohnte er lange hier, um in 1896 nach New York zu ziehen und vor etwa zwei Jahren nach Phoebus, doch war er in der Zwischenzeit auch zeitweise in Grand Island, North Platte und Madison, wo die Kinder sich meistens aufhalten. Frau Douglas und Fr. Dora, Tochter, sind in North Platte und die Mutter wird in Zukunft bei diesen wohnen. Der älteste Sohn, Fred, der früher auch jahrelang in der Druckerei dieser Zeitung thätig war, ist in Madison im Zeitungsgeschäft. Alfred, ein anderer Sohn des Verstorbenen, ist in der Cigarrenfabrik von Henry Böh hier thätig.

Unser County hat jetzt bedeutende Ausgaben für Wiederherstellung der durch das Wasser fortgeschwemmten und beschädigten Brücken und Wege. Es wurde ziemlich viel Schaden angerichtet.
 Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thumelgebäude über Tuder & Farnsworth's Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfnis zahnärztlicher Arbeiten ihn daselbst zu besuchen.
 Unsere Farmer auf dem Grand waren letzte Woche ganz vom Wasser eingeschlossen und der einzige Weg, auf dem sie mit der Außenwelt in Verbindung kommen konnten war der, zu Fuß die Reife über eine der Eisenbahnbrücken zu machen, da kein anderer Weg passierbar war, weder über den Platte noch über den Wood River.
 In nächster Zeit wird die Hochzeit stattfinden zwischen einem Wittwer und einer Wittwe, denen das Alleinleben nicht mehr zuzagte. Die Betroffenen sind Hr. John Göttsche, unser bekannte Plasterer und Frau Dora Schwer, Schwester unseres Herausgebers. Die Hochzeit wird jedenfalls gleich nach Ostern stattfinden.
 Letzte Woche traf in North Platte die Nachricht ein vom Tode des Hrn. Fred D. Wright zu Phoebus, Va. Da der Verstorbene lange Jahre hier in Grand Island anässig war und auch einer der Söhne noch hier thätig ist, wird die Nachricht für die meisten Grand Islander von Interesse sein. Wright erreichte ein Alter von 72 Jahren, war in seiner Jugend Matrose gewesen und hatte auch den Bürgerkrieg mitgemacht. Später kam er nach Nebraska und wohnte er lange hier, um in 1896 nach New York zu ziehen und vor etwa zwei Jahren nach Phoebus, doch war er in der Zwischenzeit auch zeitweise in Grand Island, North Platte und Madison, wo die Kinder sich meistens aufhalten. Frau Douglas und Fr. Dora, Tochter, sind in North Platte und die Mutter wird in Zukunft bei diesen wohnen. Der älteste Sohn, Fred, der früher auch jahrelang in der Druckerei dieser Zeitung thätig war, ist in Madison im Zeitungsgeschäft. Alfred, ein anderer Sohn des Verstorbenen, ist in der Cigarrenfabrik von Henry Böh hier thätig.

Unser County hat jetzt bedeutende Ausgaben für Wiederherstellung der durch das Wasser fortgeschwemmten und beschädigten Brücken und Wege. Es wurde ziemlich viel Schaden angerichtet.
 Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thumelgebäude über Tuder & Farnsworth's Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfnis zahnärztlicher Arbeiten ihn daselbst zu besuchen.
 Unsere Farmer auf dem Grand waren letzte Woche ganz vom Wasser eingeschlossen und der einzige Weg, auf dem sie mit der Außenwelt in Verbindung kommen konnten war der, zu Fuß die Reife über eine der Eisenbahnbrücken zu machen, da kein anderer Weg passierbar war, weder über den Platte noch über den Wood River.
 In nächster Zeit wird die Hochzeit stattfinden zwischen einem Wittwer und einer Wittwe, denen das Alleinleben nicht mehr zuzagte. Die Betroffenen sind Hr. John Göttsche, unser bekannte Plasterer und Frau Dora Schwer, Schwester unseres Herausgebers. Die Hochzeit wird jedenfalls gleich nach Ostern stattfinden.
 Letzte Woche traf in North Platte die Nachricht ein vom Tode des Hrn. Fred D. Wright zu Phoebus, Va. Da der Verstorbene lange Jahre hier in Grand Island anässig war und auch einer der Söhne noch hier thätig ist, wird die Nachricht für die meisten Grand Islander von Interesse sein. Wright erreichte ein Alter von 72 Jahren, war in seiner Jugend Matrose gewesen und hatte auch den Bürgerkrieg mitgemacht. Später kam er nach Nebraska und wohnte er lange hier, um in 1896 nach New York zu ziehen und vor etwa zwei Jahren nach Phoebus, doch war er in der Zwischenzeit auch zeitweise in Grand Island, North Platte und Madison, wo die Kinder sich meistens aufhalten. Frau Douglas und Fr. Dora, Tochter, sind in North Platte und die Mutter wird in Zukunft bei diesen wohnen. Der älteste Sohn, Fred, der früher auch jahrelang in der Druckerei dieser Zeitung thätig war, ist in Madison im Zeitungsgeschäft. Alfred, ein anderer Sohn des Verstorbenen, ist in der Cigarrenfabrik von Henry Böh hier thätig.

Unser County hat jetzt bedeutende Ausgaben für Wiederherstellung der durch das Wasser fortgeschwemmten und beschädigten Brücken und Wege. Es wurde ziemlich viel Schaden angerichtet.
 Zahnarzt Finch hat seine Office jetzt nach dem Thumelgebäude über Tuder & Farnsworth's Apotheke verlegt und ersucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfnis zahnärztlicher Arbeiten ihn daselbst zu besuchen.
 Unsere Farmer auf dem Grand waren letzte Woche ganz vom Wasser eingeschlossen und der einzige Weg, auf dem sie mit der Außenwelt in Verbindung kommen konnten war der, zu Fuß die Reife über eine der Eisenbahnbrücken zu machen, da kein anderer Weg passierbar war, weder über den Platte noch über den Wood River.
 In nächster Zeit wird die Hochzeit stattfinden zwischen einem Wittwer und einer Wittwe, denen das Alleinleben nicht mehr zuzagte. Die Betroffenen sind Hr. John Göttsche, unser bekannte Plasterer und Frau Dora Schwer, Schwester unseres Herausgebers. Die Hochzeit wird jedenfalls gleich nach Ostern stattfinden.
 Letzte Woche traf in North Platte die Nachricht ein vom Tode des Hrn. Fred D. Wright zu Phoebus, Va. Da der Verstorbene lange Jahre hier in Grand Island anässig war und auch einer der Söhne noch hier thätig ist, wird die Nachricht für die meisten Grand Islander von Interesse sein. Wright erreichte ein Alter von 72 Jahren, war in seiner Jugend Matrose gewesen und hatte auch den Bürgerkrieg mitgemacht. Später kam er nach Nebraska und wohnte er lange hier, um in 1896 nach New York zu ziehen und vor etwa zwei Jahren nach Phoebus, doch war er in der Zwischenzeit auch zeitweise in Grand Island, North Platte und Madison, wo die Kinder sich meistens aufhalten. Frau Douglas und Fr. Dora, Tochter, sind in North Platte und die Mutter wird in Zukunft bei diesen wohnen. Der älteste Sohn, Fred, der früher auch jahrelang in der Druckerei dieser Zeitung thätig war, ist in Madison im Zeitungsgeschäft. Alfred, ein anderer Sohn des Verstorbenen, ist in der Cigarrenfabrik von Henry Böh hier thätig.

Der Schlusstein guter Gesundheit
 ist reine Nahrung.
Lion Kaffee
 ist ganz Kaffee — keine Glasur aus Eiweiß oder Leim, um Mängel zu verbergen und die Qualität zu verschlechtern.
 Frisch und gleichmäßig, reich an Duft, weil stets in versiegelten Packeten, nie lose.

—Der—
Sandfrog
 Essentliches Vergnügungslokal,
 Geräumige Tanzhalle in Verbindung.
 PHILIPP SANDERS,
 Eigentümer.

Hr. Emil Becker von Central City war Montag in der Stadt.
 Unsere Superintenden werden ihre nächste Versammlung am 14. April abhalten.
 Bestellt Euch eine Kiste Did Bros. Pilsener bei J. J. Klinge.
 Dienstag verheirateten sich hier Otto H. Schwarz und Alwine F. Harre, Beide von Merrick County.
 Damen die sonst immer \$1.50 und \$1.75 für ihre Schuhe bezahlten, können solche jetzt für 99c kaufen beim Graber.
 Nehmt Eure Jungens nach Woolstenholm & Sterne für ihre neuen Frühjahrsanzüge. Anderwärts könnt Ihr nicht besser thun.
 Besucht die neuen „Go-Carts“, die bei Sondermann in großer Anzahl eingetroffen sind. Sie sind wirklich wunderschön und verhältnismäßig billig.
 Freund Joe Klinge verteilte am St. Patrickstage (Dienstag), schöngezeichnete „Shamrocks“ an seine Kunden welche den großen Heiligen Irlands verehren.
 Kleiner Profit und schneller Umsatz ist unser Motto; nicht etwa wie billig, sondern wie gut der Artikel ist, den wir Euch verkaufen.
 Upperman & Leifer.

Am Montag kam die Gattin des Hrn. F. W. Schnur von der Globe Clothing Co. von Missouri Valley hier an und ihr Herr Gemahl freute sich natürlich nicht wenig darüber, daß sein Strohwitwenhum beendet.
 Ein berühmter Mediziner hat die Behauptung aufgestellt, daß neunzig Prozent der Krankheiten die der Menschheit anhaften von nassen Füßen herrühren. Dies dürfte wohl stimmen; zum wenigsten sollte man seine Füße trocken halten und wenn Ihr vorsichtig seid bei der Auswahl des von Euch gekauften Schuhleders, dann ist die Gefahr verringert. Herter verkauft gute Schuhe für Männer, Frauen, Mädchen und Knaben und garantirt jedes Paar. Herter ist Ein-Preis für Jedermann.
 Als Romdies betrogen sich am Sonntag Art Guhl, Forest Mutton und Bill Guhl, doch ist ihnen das sehr schlecht bekommen. Harry Ford, ein junger Buchhalter, ging mit zwei jungen Mädchen, Grace und Myrtle Whitehead, die Locust Straße entlang in der Nähe des Vienna Restaurant, als die erregten Romdies sich über Ford einige unanständige Bemerkungen erlaubten, doch dieser kümmerte sich nicht darum, sondern setzte seinen Weg ruhig fort und ging mit den Mädchen nach dem U. P. Bahnhofsgebäude und ließen sie sich daselbst im Damen-Wartezimmer nieder. Die anderen drei Keule waren ihnen dorthin gefolgt und Art Guhl klopfte an's Fenster, Ford zurufend, er solle herauskommen, was dieser auch that. Als er heraustrat, verlegte ihm Guhl einen Schlag und auch Mutton fiel über ihn her. Ford zog jetzt ein Messer und hieb damit um sich, seinen Gegnern mehrere Schnittwunden beibringend. Schließlich kamen Andere dazwischen und brachten die Kämpfenden auseinander und wurden später Alle verhaftet. Dienstag kam die Sache im Polizeigericht zur Verhandlung und erhielt Forest Mutton \$25 Strafe und Kosten, im Ganzen \$33.90 und Art Guhl \$20 Strafe und Kosten, Summa \$28.90 zu herappen. Wm. Guhl wurde entlassen und Ford ebenfalls, da es klar war daß er nur in Selbstverteidigung gehandelt habe.

Am Montag kam die Gattin des Hrn. F. W. Schnur von der Globe Clothing Co. von Missouri Valley hier an und ihr Herr Gemahl freute sich natürlich nicht wenig darüber, daß sein Strohwitwenhum beendet.
 Ein berühmter Mediziner hat die Behauptung aufgestellt, daß neunzig Prozent der Krankheiten die der Menschheit anhaften von nassen Füßen herrühren. Dies dürfte wohl stimmen; zum wenigsten sollte man seine Füße trocken halten und wenn Ihr vorsichtig seid bei der Auswahl des von Euch gekauften Schuhleders, dann ist die Gefahr verringert. Herter verkauft gute Schuhe für Männer, Frauen, Mädchen und Knaben und garantirt jedes Paar. Herter ist Ein-Preis für Jedermann.
 Als Romdies betrogen sich am Sonntag Art Guhl, Forest Mutton und Bill Guhl, doch ist ihnen das sehr schlecht bekommen. Harry Ford, ein junger Buchhalter, ging mit zwei jungen Mädchen, Grace und Myrtle Whitehead, die Locust Straße entlang in der Nähe des Vienna Restaurant, als die erregten Romdies sich über Ford einige unanständige Bemerkungen erlaubten, doch dieser kümmerte sich nicht darum, sondern setzte seinen Weg ruhig fort und ging mit den Mädchen nach dem U. P. Bahnhofsgebäude und ließen sie sich daselbst im Damen-Wartezimmer nieder. Die anderen drei Keule waren ihnen dorthin gefolgt und Art Guhl klopfte an's Fenster, Ford zurufend, er solle herauskommen, was dieser auch that. Als er heraustrat, verlegte ihm Guhl einen Schlag und auch Mutton fiel über ihn her. Ford zog jetzt ein Messer und hieb damit um sich, seinen Gegnern mehrere Schnittwunden beibringend. Schließlich kamen Andere dazwischen und brachten die Kämpfenden auseinander und wurden später Alle verhaftet. Dienstag kam die Sache im Polizeigericht zur Verhandlung und erhielt Forest Mutton \$25 Strafe und Kosten, im Ganzen \$33.90 und Art Guhl \$20 Strafe und Kosten, Summa \$28.90 zu herappen. Wm. Guhl wurde entlassen und Ford ebenfalls, da es klar war daß er nur in Selbstverteidigung gehandelt habe.

Am Montag kam die Gattin des Hrn. F. W. Schnur von der Globe Clothing Co. von Missouri Valley hier an und ihr Herr Gemahl freute sich natürlich nicht wenig darüber, daß sein Strohwitwenhum beendet.
 Ein berühmter Mediziner hat die Behauptung aufgestellt, daß neunzig Prozent der Krankheiten die der Menschheit anhaften von nassen Füßen herrühren. Dies dürfte wohl stimmen; zum wenigsten sollte man seine Füße trocken halten und wenn Ihr vorsichtig seid bei der Auswahl des von Euch gekauften Schuhleders, dann ist die Gefahr verringert. Herter verkauft gute Schuhe für Männer, Frauen, Mädchen und Knaben und garantirt jedes Paar. Herter ist Ein-Preis für Jedermann.
 Als Romdies betrogen sich am Sonntag Art Guhl, Forest Mutton und Bill Guhl, doch ist ihnen das sehr schlecht bekommen. Harry Ford, ein junger Buchhalter, ging mit zwei jungen Mädchen, Grace und Myrtle Whitehead, die Locust Straße entlang in der Nähe des Vienna Restaurant, als die erregten Romdies sich über Ford einige unanständige Bemerkungen erlaubten, doch dieser kümmerte sich nicht darum, sondern setzte seinen Weg ruhig fort und ging mit den Mädchen nach dem U. P. Bahnhofsgebäude und ließen sie sich daselbst im Damen-Wartezimmer nieder. Die anderen drei Keule waren ihnen dorthin gefolgt und Art Guhl klopfte an's Fenster, Ford zurufend, er solle herauskommen, was dieser auch that. Als er heraustrat, verlegte ihm Guhl einen Schlag und auch Mutton fiel über ihn her. Ford zog jetzt ein Messer und hieb damit um sich, seinen Gegnern mehrere Schnittwunden beibringend. Schließlich kamen Andere dazwischen und brachten die Kämpfenden auseinander und wurden später Alle verhaftet. Dienstag kam die Sache im Polizeigericht zur Verhandlung und erhielt Forest Mutton \$25 Strafe und Kosten, im Ganzen \$33.90 und Art Guhl \$20 Strafe und Kosten, Summa \$28.90 zu herappen. Wm. Guhl wurde entlassen und Ford ebenfalls, da es klar war daß er nur in Selbstverteidigung gehandelt habe.

Am Montag kam die Gattin des Hrn. F. W. Schnur von der Globe Clothing Co. von Missouri Valley hier an und ihr Herr Gemahl freute sich natürlich nicht wenig darüber, daß sein Strohwitwenhum beendet.
 Ein berühmter Mediziner hat die Behauptung aufgestellt, daß neunzig Prozent der Krankheiten die der Menschheit anhaften von nassen Füßen herrühren. Dies dürfte wohl stimmen; zum wenigsten sollte man seine Füße trocken halten und wenn Ihr vorsichtig seid bei der Auswahl des von Euch gekauften Schuhleders, dann ist die Gefahr verringert. Herter verkauft gute Schuhe für Männer, Frauen, Mädchen und Knaben und garantirt jedes Paar. Herter ist Ein-Preis für Jedermann.
 Als Romdies betrogen sich am Sonntag Art Guhl, Forest Mutton und Bill Guhl, doch ist ihnen das sehr schlecht bekommen. Harry Ford, ein junger Buchhalter, ging mit zwei jungen Mädchen, Grace und Myrtle Whitehead, die Locust Straße entlang in der Nähe des Vienna Restaurant, als die erregten Romdies sich über Ford einige unanständige Bemerkungen erlaubten, doch dieser kümmerte sich nicht darum, sondern setzte seinen Weg ruhig fort und ging mit den Mädchen nach dem U. P. Bahnhofsgebäude und ließen sie sich daselbst im Damen-Wartezimmer nieder. Die anderen drei Keule waren ihnen dorthin gefolgt und Art Guhl klopfte an's Fenster, Ford zurufend, er solle herauskommen, was dieser auch that. Als er heraustrat, verlegte ihm Guhl einen Schlag und auch Mutton fiel über ihn her. Ford zog jetzt ein Messer und hieb damit um sich, seinen Gegnern mehrere Schnittwunden beibringend. Schließlich kamen Andere dazwischen und brachten die Kämpfenden auseinander und wurden später Alle verhaftet. Dienstag kam die Sache im Polizeigericht zur Verhandlung und erhielt Forest Mutton \$25 Strafe und Kosten, im Ganzen \$33.90 und Art Guhl \$20 Strafe und Kosten, Summa \$28.90 zu herappen. Wm. Guhl wurde entlassen und Ford ebenfalls, da es klar war daß er nur in Selbstverteidigung gehandelt habe.

Am Montag kam die Gattin des Hrn. F. W. Schnur von der Globe Clothing Co. von Missouri Valley hier an und ihr Herr Gemahl freute sich natürlich nicht wenig darüber, daß sein Strohwitwenhum beendet.
 Ein berühmter Mediziner hat die Behauptung aufgestellt, daß neunzig Prozent der Krankheiten die der Menschheit anhaften von nassen Füßen herrühren. Dies dürfte wohl stimmen; zum wenigsten sollte man seine Füße trocken halten und wenn Ihr vorsichtig seid bei der Auswahl des von Euch gekauften Schuhleders, dann ist die Gefahr verringert. Herter verkauft gute Schuhe für Männer, Frauen, Mädchen und Knaben und garantirt jedes Paar. Herter ist Ein-Preis für Jedermann.
 Als Romdies betrogen sich am Sonntag Art Guhl, Forest Mutton und Bill Guhl, doch ist ihnen das sehr schlecht bekommen. Harry Ford, ein junger Buchhalter, ging mit zwei jungen Mädchen, Grace und Myrtle Whitehead, die Locust Straße entlang in der Nähe des Vienna Restaurant, als die erregten Romdies sich über Ford einige unanständige Bemerkungen erlaubten, doch dieser kümmerte sich nicht darum, sondern setzte seinen Weg ruhig fort und ging mit den Mädchen nach dem U. P. Bahnhofsgebäude und ließen sie sich daselbst im Damen-Wartezimmer nieder. Die anderen drei Keule waren ihnen dorthin gefolgt und Art Guhl klopfte an's Fenster, Ford zurufend, er solle herauskommen, was dieser auch that. Als er heraustrat, verlegte ihm Guhl einen Schlag und auch Mutton fiel über ihn her. Ford zog jetzt ein Messer und hieb damit um sich, seinen Gegnern mehrere Schnittwunden beibringend. Schließlich kamen Andere dazwischen und brachten die Kämpfenden auseinander und wurden später Alle verhaftet. Dienstag kam die Sache im Polizeigericht zur Verhandlung und erhielt Forest Mutton \$25 Strafe und Kosten, im Ganzen \$33.90 und Art Guhl \$20 Strafe und Kosten, Summa \$28.90 zu herappen. Wm. Guhl wurde entlassen und Ford ebenfalls, da es klar war daß er nur in Selbstverteidigung gehandelt habe.

Am Montag kam die Gattin des Hrn. F. W. Schnur von der Globe Clothing Co. von Missouri Valley hier an und ihr Herr Gemahl freute sich natürlich nicht wenig darüber, daß sein Strohwitwenhum beendet.
 Ein berühmter Mediziner hat die Behauptung aufgestellt, daß neunzig Prozent der Krankheiten die der Menschheit anhaften von nassen Füßen herrühren. Dies dürfte wohl stimmen; zum wenigsten sollte man seine Füße trocken halten und wenn Ihr vorsichtig seid bei der Auswahl des von Euch gekauften Schuhleders, dann ist die Gefahr verringert. Herter verkauft gute Schuhe für Männer, Frauen, Mädchen und Knaben und garantirt jedes Paar. Herter ist Ein-Preis für Jedermann.
 Als Romdies betrogen sich am Sonntag Art Guhl, Forest Mutton und Bill Guhl, doch ist ihnen das sehr schlecht bekommen. Harry Ford, ein junger Buchhalter, ging mit zwei jungen Mädchen, Grace und Myrtle Whitehead, die Locust Straße entlang in der Nähe des Vienna Restaurant, als die erregten Romdies sich über Ford einige unanständige Bemerkungen erlaubten, doch dieser kümmerte sich nicht darum, sondern setzte seinen Weg ruhig fort und ging mit den Mädchen nach dem U. P. Bahnhofsgebäude und ließen sie sich daselbst im Damen-Wartezimmer nieder. Die anderen drei Keule waren ihnen dorthin gefolgt und Art Guhl klopfte an's Fenster, Ford zurufend, er solle herauskommen, was dieser auch that. Als er heraustrat, verlegte ihm Guhl einen Schlag und auch Mutton fiel über ihn her. Ford zog jetzt ein Messer und hieb damit um sich, seinen Gegnern mehrere Schnittwunden beibringend. Schließlich kamen Andere dazwischen und brachten die Kämpfenden auseinander und wurden später Alle verhaftet. Dienstag kam die Sache im Polizeigericht zur Verhandlung und erhielt Forest Mutton \$25 Strafe und Kosten, im Ganzen \$33.90 und Art Guhl \$20 Strafe und Kosten, Summa \$28.90 zu herappen. Wm. Guhl wurde entlassen und Ford ebenfalls, da es klar war daß er nur in Selbstverteidigung gehandelt habe.

Eine Staats-Bank
 Dieses ist, wie Ihr wißt, eine Staatsbank. Sie steht unter der direkten Oberaufsicht des Bank-Departements von Nebraska. Sicherer wie eine Staatsbank ist keine.
 Zinsen bezahlt auf Zeitdepositen und ein allgemeines Bankgeschäft gethan. Wir ersuchen um Ihre Kundschaft.
 Money Orders ausgestellt zum Kostenpreis von 3c und aufwärts.
COMMERCIAL STATE BANK
 Grand Island, Neb.
 B. F. CLAYTON Präsident.
 E. D. HAMILTON Kassier.
 C. H. MENCK Hülf-Kassier.

GLOVER'S CORNER.
 Der Ideal „Shopping“ Platz.
Neue Frühjahrswaare

Ginghams.
 5c, 6 1/4c, 8 1/2c und 10c Yard.
 Hübsche Zephyr Ginghams (Fabrikenden) Länge von 5—12 Yards in einem Ende, weith 8 1/2 bis 10c die Yard, Glover's Preis, so weit sie reichen... 7 1/2c
 „Joanhoe“ ein extra feines Zephyr, kommt freitig und karrit, ein 12 1/2c Werth, für nur... 10c

Fancy Waistings.
 10 Stücke fancy fließige Waistings, wir kauften dieselben zu einem Bargain, werth 15c die Yard, Glover's Frühjahrs-Preis die Yard... 10c
 Fancy Waistings in Crepe od. Bebble Effekten, große Mannigfaltigkeit von Farben, in fancy Streifen, Nb... 25c
 Damen Walking Stirts—Wir haben soeben eine neue Partie Golfströcke erhalten, Preise: 1.50, 2.00, 2.50, 3.00 und aufwärts bis zu... 5.00
 Schwarze mercerisirte Damenunterröcke zu 99c, 1.25, 1.50, 2.00, 2.50 und... 3.00

Männer-Ausstattungen.
 Dieses Departement ist mehr denn je zuvor complet. Seht unsere 1.00 und 1.50 Filzhüte; unsere 1.00 Hemden sind unerreichbar.
 Butter, Eier und Geflügel im Austausch angenommen. Prämien-Tickets mit Einkäufen für Produkte gegeben, ebenso wie für Baar.

Butter, Eier und Geflügel im Austausch angenommen. Prämien-Tickets mit Einkäufen für Produkte gegeben, ebenso wie für Baar.

H. H. GLOVER CO.
 Briefbestellungen prompt erledigt. Telephone 60.
 Grand Island, - - - Nebraska.

Bäume die wachsen.
Deutsche Baumschule.
 Beste und abgehärtete Sorten zu niedrigsten Preisen, z. B.
 Veredelte Kirschen 4 1/2c
 Veredelte Pfläusch 5c.
 Neben 2c Stück.
 Künstliche Maulbeerfrüchte \$2.00
 100
 Wir bezahlen die Frachtkosten bei Bestellungen von \$10.00 oder mehr.
 Illustrirte Kataloge in Deutsch oder Englisch frei.
 Man adressire:
CARL SONDEREGGER,
 Box 72. Beatrice, Neb.

CHANDLER & CO.
Sattlerei
 West 3te St., GRAND ISLAND, NEB.
Pferdegeschirre, Sättel,
 Kummerte, Bügeln, Peitschen, Pferdeköpfe, Bürsten, Zaumzeug u. s. w. Reparaturen werden sorgfältig und billigst ausgeführt. Alle Arbeiten werden garantirt zufriedenstellend zu sein.
CARL DETHLOFFS, Geschäftsführer.

Dankagung.
 Allen lieben Bekannten und Nachbarn welche uns während der letzten Krankheit und nach dem Ableben unseres Lieben Gatten, Vaters und Großvaters, Marx Stell so hülfreich mit Rath und That zur Seite standen, sowie Allen welche den theuren Verstorbenen das Geleite zur letzten Ruhestätte gaben, gleichfalls auch für die reichen Blumenpenden sprechen wir hiermit unseren herzlichsten Dank aus.
 Anna Stell, und Wm. Stell nebst Familie.

Bekanntmachung!
 Ungefähr vom 25. März ab beabsichtige ich meinen alten Platz an West 3ter Straße mit einer ausgefüllten Auswahl von Schattens- und Zierbäumen sowie Baumschulmaaren einzunehmen. Bäume gepflanzt und garantirt wenn gewünscht. Telephon S 175.
 A. D. Tilly,
 Late Baumschule.
 Abonnirt auf den „Staats-Anzeiger.“

Kleiderstoffe.
 12 1/2c bis \$2.50 die Yard.
 Hübsche wollgemischte Plads, verschiedene Farben zur Auswahl, Glover's Preis pro Yard... 12 1/2c
 Kauchmir in all' den leitenden Farben, 36 Zoll breit, Glover's Preis pro Yard, 34... 25c

Zu 50c die Yard.
 Ganzwollene Snow Flake Effekte. Ganzwollene gemischte Cheviots. Ganzwollene Serges, schwarz u. bunt. Feine ganzwollene Henriettas. Mohairs, einfache Farben und streifig.
Zu \$1.00 die Yard.
 54zöll. Suitings, gemischte Farben. 50zöll. Snowflake Suitings. 52zöll. Cheviots, schwarz und bunt.

Muslin Unterleindung.
 Wir haben eine extra feine Auswahl von Muslin Unterleindung, Corset Covers, Beinleider, Gowns, Hemden und Röcke. Unsere Preise sind richtig und von zahlreichen Damen wurden uns Complimente bezüglich Stil und Qualität derselben gemacht.

Schuh-Departement.
 W. L. Douglas \$3.00 oder \$3.50 Schuhe für Männer, Uly und Dunn und Julia Marlow Schuhe für Damen. C & G Schuhe für Kinder. Die besten Sorten im Markte. Holt Euch ein Paar unserer \$1.50 Flugschuhe.

Butter, Eier und Geflügel im Austausch angenommen. Prämien-Tickets mit Einkäufen für Produkte gegeben, ebenso wie für Baar.

H. H. GLOVER CO.
 Briefbestellungen prompt erledigt. Telephone 60.
 Grand Island, - - - Nebraska.

Bäume die wachsen.
Deutsche Baumschule.
 Beste und abgehärtete Sorten zu niedrigsten Preisen, z. B.
 Veredelte Kirschen 4 1/2c
 Veredelte Pfläusch 5c.
 Neben 2c Stück.
 Künstliche Maulbeerfrüchte \$2.00
 100
 Wir bezahlen die Frachtkosten bei Bestellungen von \$10.00 oder mehr.
 Illustrirte Kataloge in Deutsch oder Englisch frei.
 Man adressire:
CARL SONDEREGGER,
 Box 72. Beatrice, Neb.